

Dünnschichttechnik und
Oberflächenbehandlung

BERICHT ZUM
1. HALBJAHR 2024

Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 (ungeprüft)



INHALTSVERZEICHNIS

<i>Geschäftsverlauf und Lage</i>	03
<i>Segment Solar</i>	04
<i>Segment Life Science</i>	06
<i>Segment Halbleiter</i>	07
<i>Finanzkennzahlen</i>	08
<i>Auftragseingang und Auftragsbestand</i>	08
<i>Umsatzerlöse und Ergebnis</i>	08
<i>Bilanz und Liquidität</i>	08
<i>Segmentberichterstattung</i>	09
<i>Eigenkapital</i>	10
<i>Cashflow</i>	10
<i>Risikobericht</i>	10
<i>Absatzmarktrisiko</i>	10
<i>Finanzwirtschaftliche Risiken</i>	11
<i>Projektrisiken</i>	11
<i>Entwicklung von Kosten und Preisen</i>	12
<i>Forschung und Entwicklung</i>	12
<i>Mitarbeiter</i>	12
<i>Neubesetzungen im Aufsichtsrat</i>	12
<i>Finanzierung des Unternehmens</i>	13
<i>Zweite Gläubigerversammlung</i>	14
<i>Hauptversammlung</i>	14
<i>Aktie</i>	14
<i>Ausblick</i>	14
<i>Bilanz</i>	16
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>	18
<i>Gesamtergebnisrechnung</i>	19
<i>Eigenkapitalveränderungsrechnung</i>	20
<i>Kapitalflussrechnung</i>	22
<i>Anhang zum Zwischenabschluss</i>	24
<i>Bilanzeit</i>	31
<i>Konzern-Kennzahlen</i>	32
<i>Unternehmenskalender</i>	32
<i>Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen</i>	32

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERNS

- » Auftragseingang angestiegen auf 52,3 Mio. €
- » Starke Bruttomarge bei 31,8 %
- » Neuordnung der Finanzierung abgeschlossen
- » Positive Entwicklung im Halbleitersegment
- » Wichtiger Auftrag für Anwendung im Batteriebereich
- » Joint Venture mit JINCHEN SOLAR

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG veröffentlicht vorläufige Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2024. Der Umsatz belief sich im ersten Halbjahr 2024 auf 40,7 Mio. € und lag damit auf dem Vorjahresniveau von 41,7 Mio. €. Im zweiten Quartal 2024 wurde ein Umsatz in Höhe von 20,1 Mio. € erzielt (Vorjahr: 25,3 Mio. €). Das EBIT für das zweite Quartal 2024 war mit 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) positiv, und das EBIT für das erste Halbjahr 2024 mit 1,2 Mio. € ebenfalls (Vorjahr: -0,7 Mio. €).

Die Bruttomarge lag im ersten Halbjahr 2024 bei 31,8 % und damit über dem Niveau des Vorjahres von 26,7 %. Die frei verfügbare Liquidität betrug zum 30. Juni 2024 5,1 Mio. € im Vergleich zu 11,5 Mio. € zum 31. Dezember 2023. Der Auftragseingang im Berichtszeitraum verdoppelte sich auf 52,3 Mio. €, verglichen mit 24,1 Mio. € im gleichen Zeitraum 2023. Im zweiten Quartal 2024 belief sich der Auftragseingang auf 19,1 Mio. € (Vorjahr: 10,0 Mio. €). Der Auftragsbestand wuchs weiter und erreichte 70,4 Mio. € (Vorjahr: 67,2 Mio. €). Die Mitarbeiterzahl im Konzern blieb zum 30. Juni 2024 stabil bei 293 Mitarbeitern (31. Dezember 2023: 292 Mitarbeiter).

Der Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 am 4. April 2024 gebilligt

und den Jahresabschluss der Gesellschaft festgestellt. Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023 erfolgte am 8. April 2024 auf der Homepage des Unternehmens unter: <https://www.singulus.com/de/finanzberichte/>.

Erster Auftrag für Anwendungsgebiet Batterietechnik

SINGULUS TECHNOLOGIES hat von einem führenden Technologieunternehmen einen Entwicklungsauftrag für Produktionsanlagen erhalten, die für spezifische Produktionsprozesse neuer Festkörperbatterien (Solid-State-Batterien) eingesetzt werden und zu einem effizienten Fertigungsablauf beitragen. Dieser Auftrag ist ein bedeutender Meilenstein für SINGULUS TECHNOLOGIES, um in Zeiten des wachsenden Umweltbewusstseins einen entsprechenden Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten.

Herkömmliche Lithium-Ionen-Batterien stoßen an die Grenzen ihrer möglichen Energiedichte, während gleichzeitig die Nachfrage nach leistungsfähigeren Energiespeichern steigt. Solid-State-Batterien versprechen eine neue Ära der Energiespeicherung. Durch die Verwendung innovativer Materialien und Prozesstechnologien bieten sie eine um ca. 30 % höhere Energiedichte, längere Lebensdauer und schnellere Ladezeiten. Nach erfolgreichem Abschluss der Entwicklungsarbeiten baut SINGULUS TECHNOLOGIES eine Produktionsanlage mit neuartiger Prozesstechnologie, die einen bedeutenden Beitrag für die Herstellung der neuen Solid-State-Batterien leisten wird. Die neuen Solid-State-Batterien haben das Potenzial, gerade bei E-Autos die Ladegeschwindigkeit, die Kosten und insbesondere die Reichweite entscheidend nach vorne zu bringen und sich zu einem weltweiten Markt zu entwickeln.

Joint Venture mit Maschinenbauer JINCHEN für Hochleistungs-Solarzellen

SINGULUS TECHNOLOGIES kooperiert mit dem chinesischen Maschinenbauer JINCHEN im Rahmen eines Joint Ventures, um wettbewerbsfähige Produktionslösungen für die Photovoltaik-Industrie anzubieten. Das Joint Venture, SINGULUS SOLAR GmbH, kombiniert die komplementären Stärken beider Unternehmen: die Expertise von JINCHEN in der Herstellung von Produktionsanlagen für Solarmodule und das Know-how von SINGULUS TECHNOLOGIES in der Fertigung von Hochleistungs-Solarzellen. Diese Partnerschaft ermöglicht es, ein breites Portfolio innovativer Lösungen für TOPCon- und HJT-Zelltechnologien anzubieten. Strategisch platzierte Produktionsstandorte gewährleisten schnelle Lieferzeiten und kosteneffiziente Lösungen.

SEGMENTE

Lösungen von SINGULUS TECHNOLOGIES werden weltweit in den Märkten Photovoltaik, Halbleiter, Medizintechnik, Verpackung, Glas und Automotive sowie bei Batterien und Wasserstoffherzeugung eingesetzt. Die Maschinen und Anlagen von SINGULUS TECHNOLOGIES steigern somit Effizienz und Produktivität in verschiedenen Industriebereichen. Im Bereich der Beschichtungstechnik bieten wir fortschrittliche Verfahren wie Kathodenzerstäubung (PVD/Sputtering), PECVD und Aufdampfen an, die präzise und gleichmäßige Beschichtungen ermöglichen, insbesondere in der Photovoltaik, bei Halbleitern und dekorativer Beschichtung.

Zusätzlich entwickeln wir Lösungen zur Oberflächenbehandlung, die Funktionalität und Haltbarkeit verbessern. Unser Ziel ist es, maßgeschneiderte Lösungen zu bieten, die spezifische Kundenanforderungen erfüllen. Wir investieren kontinuierlich in Forschung und Entwicklung, um innovative Technologien zur Produktionsoptimierung und Wettbewerbssteigerung zu liefern.

Segment Solar

Die Bedeutung der Solarenergie für ein nachhaltiges Energiesystem ist anerkannt. BloombergNEF meldet für 2023 eine Neuinstallation von 413 GW Photovoltaik-Kapazität, vorangetrieben von Chinas Beitrag von 240 GW. Während die chinesische Industrie diesen Markt weltweit dominiert, sollen in den USA und Europa wieder eigene Kompetenzen und Produktionskapazitäten aufgebaut werden. Der Aufbau einer funktionsfähigen Solarindustrie, die die gesamte Wertschöpfungskette von Silizium über Solarwafer bis hin zu Solarzellen und Solarmodulen im großtechnischen Maßstab abbildet, erfordert jedoch Jahre. Dies betrifft nicht nur die Herstellung von Solarzellen und -modulen sondern auch die Forschung und Entwicklung sowie den Maschinenbau. Ein Neustart mit staatlich geförderten Investitionen findet aktuell in den USA statt. Und auch in Europa müssen diese Weichenstellungen erfolgen, da ansonsten die Abhängigkeit von in China gefertigten Solarmodulen in der Energiewende vollständig wäre und dann bei nahezu 100 % läge. In unterschiedlichen Gremien setzt sich SINGULUS TECHNOLOGIES ein und fordert die Politik auf Bundes- und EU-Ebene hierzu auf.

Beispielhaft wirkt hier der Inflation Reduction Act of 2022 in den USA, der die heimische Produktion erneuerbarer Energien massiv fördert. Dies führt zu einer erhöhten Nachfrage nach Produktionsanlagen. SINGULUS TECHNOLOGIES ist hier einer der wenigen Lieferanten von wettbewerbsfähigen Produktionsanlagen und steht mit US-Kunden in einem engen Austausch zu solchen Projekten.

SINGULUS TECHNOLOGIES ist als einziges verbliebenes Unternehmen außerhalb von China in der Lage, Turnkey-Lösungen für Zell- und Modullinien anzubieten, die die gesamte Anlagentechnik, Prozesstechnologie und Inbetriebnahme umfassen. Diese schlüsselfertigen Lösungen sind darauf aus-

gelegt, die spezifischen Anforderungen der Kunden zu erfüllen und ihre Produktionsprozesse zu optimieren. Das Unternehmen führt aktuell Gespräche mit mehreren potenziellen Investoren in den USA, um komplette Turnkey-Linien für die Herstellung von Solarzellen und -modulen aufzubauen.

Im Bereich der Dünnschicht-Solartechnik ist SINGULUS TECHNOLOGIES führend und arbeitet eng mit dem chinesischen Staatskonzern CNBM zusammen, dem größten Anteilseigner des Unternehmens. Wichtige Prozessanlagen, einschließlich einer neuen großen Sublimationsanlage und Vakuum-Kathodenzerstäubungsanlagen, werden derzeit ausgeliefert und in Betrieb genommen.



Intersolar Europe,
19. - 21. Juni 2024
in München

Segment Life Science

Mit den Maschinen des Typs POLYCOATER und DECOLINE II bietet SINGULUS TECHNOLOGIES fortschrittliche Produktionsmethoden für die dekorative Beschichtung von Konsumgütern an, die das schnelle und kostengünstige Beschichten von vielen Objekten wie Flakons, Deckeln oder Emblemen ermöglichen. Die umweltfreundlichen Inline-Beschichtungsverfahren von SINGULUS TECHNOLOGIES setzen sich immer mehr erfolgreich gegenüber herkömmlichen Verfahren im Batchbetrieb durch, was letztlich zu entsprechenden Aufträgen geführt hat. In den letzten Wochen konnten solche Anlagen z. B. nach Italien und Asien verkauft werden.

Mit dem POLYCOATER werden Chrom (VI)-freie Beschichtungen für verschiedene Anwendungen ermöglicht. Dabei reicht das Spektrum nicht nur in die Kosmetikindustrie, sondern erstreckt sich auch auf Zulieferbetriebe der Konsumgüterindustrie und vor allem in der Automobilindustrie, wo der POLYCOATER für Bauteile mit Chromoptik wie Drucktasten, Schaltungen aber insbesondere auch Embleme bei Fahrzeugen eingesetzt wird.

In der Medizintechnik hat sich SINGULUS TECHNOLOGIES fest als Lieferant und Partner für die Entwicklung anspruchsvoller Produktionsanlagen zur Herstellung von Kontaktlinsen etablieren können. In diesem Bereich arbeiten wir mit den führenden



PaintExpo,
9. - 12. April 2024
in Karlsruhe



SEMICON China,
20.-22. März 2024
in Shanghai, China

Herstellern von Kontaktlinsen zusammen und helfen mit unseren Anlagen die Qualität des Endproduktes sicherzustellen und mit innovativen Konzepten die Produktivität der Fertigung immer weiter zu erhöhen.

Segment Halbleiter

SINGULUS TECHNOLOGIES hat in den letzten Monaten zahlreiche Auftragseingänge für hochwertige Beschichtungsanlagen des Typs TIMARIS für verschiedene Anwendungen erhalten. Dieser Erfolg unterstreicht die wachsende Präsenz und Expertise im Halbleitersektor. Die im ersten Halbjahr verkauften Beschichtungsanlagen, deren Auftragseingang einen Gesamtwert von 23,5 Mio. € hat, sind entscheidende Prozessanlagen für die Herstellung von Halbleiter-

produkten höchster Qualität. Der Abschluss weiterer Projekte in den kommenden Wochen und Monaten wird erwartet. Damit wird sich das Geschäft im Halbleiterbereich gegenüber den vergangenen Jahren erwartungsgemäß mehr als verdoppeln.

Darüber hinaus hat SINGULUS TECHNOLOGIES Ende letzten Jahres eine modulare Hochvakuum-Kathodenzerstäubungsanlage des Typs TIMARIS STM einem großen internationalen Kunden vorgestellt. Dieses System bietet einen signifikanten Fortschritt in einem spezialisierten Segment der Halbleiterproduktion, der Fertigung von Micro-LEDs. Eine erste TIMARIS STM Anlage wurde mittlerweile erfolgreich verkauft und ausgeliefert.

FINANZKENNZAHLEN

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im Berichtszeitraum erreichte 52,3 Mio. €. Der Auftragseingang im Vergleichszeitraum 2023 lag bei 24,1 Mio. €. Im zweiten Quartal wurde ein Auftragseingang von 19,1 Mio. € (Vorjahr: 10,0 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2024 lag bei 70,4 Mio. € (Vorjahr: 67,2 Mio. €).

Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate lagen im Geschäftsjahr 2024 mit 40,7 Mio. € auf Vorjahresniveau von 41,7 Mio. €. Die Gesellschaft erwartet eine weitere Steigerung der Auslastung in den nächsten Quartalen. Im Einzelnen verteilen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2024 auf die Segmente Solar mit 24,0 Mio. € (Vorjahr: 25,2 Mio. €), Life Science mit 11,1 Mio. € (Vorjahr: 12,2 Mio. €) sowie Halbleiter mit 5,6 Mio. € (Vorjahr: 4,3 Mio. €). Im Berichtsquartal fielen im Segment Solar Umsätze von 12,3 Mio. € (Vorjahr: 15,8 Mio. €), im Segment Life Science von 4,1 Mio. € (Vorjahr: 7,5 Mio. €) sowie im Segment Halbleiter von 3,7 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) an.

Für das erste Halbjahr 2024 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Europa 26,1 % (Vorjahr: 58,2 %), Asien 60,4 % (Vorjahr: 37,0 %), Nord- und Südamerika 13,5 % (Vorjahr: 4,6 %) sowie Afrika und Australien 0,0 % (Vorjahr: 0,2 %). Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das zweite Quartal 2024 ergibt folgendes Bild: Asien 49,0 % (Vorjahr: 37,0 %), Europa 24,0 % (Vorjahr: 58,2 %), Nord- und Südamerika 27,0 % (Vorjahr: 4,6 %) sowie Afrika und Australien 0,0 % (Vorjahr: 0,2 %).

Im ersten Halbjahr 2024 bewegt sich die Bruttomarge über Vorjahresniveau und betrug 31,8 % (Vorjahr: 26,7 %). Im zweiten Quartal 2024 erhöhte sich die Bruttomarge auf 33,8 % deutlich (Vorjahr: 25,2 %).

Die betrieblichen Aufwendungen für das erste Halbjahr 2024 in Höhe von 11,7 Mio. € liegen auf dem Niveau des Vorjahresvergleichswertes (11,8 Mio. €).

Im Berichtsquartal betragen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 2,7 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 2,0 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,0 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

Insgesamt schloss das erste Halbjahr 2024 mit einem positiven Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 1,2 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €) ab. Im zweiten Quartal 2024 wurde ein EBIT in Höhe von 0,5 Mio. € erzielt (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

Bilanz und Liquidität

Das kurzfristige Vermögen liegt im Berichtszeitraum bei 47,3 Mio. € und damit unter der Vorjahresvergleichszahl (31. Dezember 2022: 52,7 Mio. €). Hintergrund ist im Wesentlichen der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (-6,4 Mio. €) sowie der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (-5,0 Mio. €) im Zusammenhang mit der Abarbeitung der laufenden Kundenaufträge. Die Gesellschaft erwartet in den kommenden Monaten wesentliche Meilensteinzahlungen von Kunden im Zusammenhang mit den zugrundeliegenden Projekten.

Segmentberichterstattung vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 und 2023	Segment Solar		Segment Life Science		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2024 Mio. €	2023 Mio. €	2024 Mio. €	2023 Mio. €	2024 Mio. €	2023 Mio. €	2024 Mio. €	2023 Mio. €
	6 Monate							
Umsatzerlöse (brutto)	24,0	25,2	11,1	12,2	5,6	4,3	40,7	41,7
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Umsatzerlöse (netto)	24,0	25,2	11,1	12,2	5,6	4,3	40,7	41,7
Abschreibungen und Amortisationen	-0,8	-0,9	-0,4	-0,4	-0,1	-0,1	-1,3	-1,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	1,7	-1,3	-0,6	0,8	0,1	-0,2	1,2	-0,7
Finanzergebnis							-1,5	-1,2
Ergebnis vor Steuern							-0,3	-1,9
2. Quartal								
Umsatzerlöse (brutto)	12,3	15,8	4,1	7,5	3,7	2,1	20,1	25,4
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Umsatzerlöse (netto)	12,4	15,8	4,1	7,5	3,7	2,1	20,2	25,4
Abschreibungen und Amortisationen	-0,4	-0,5	-0,2	-0,2	-0,1	-0,1	-0,7	-0,8
Operatives Ergebnis (EBIT)	1,6	-0,6	-1,5	1,2	0,4	-0,4	0,5	0,2
Finanzergebnis							-0,7	-0,6
Ergebnis vor Steuern							-0,2	-0,4

Die langfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2024 mit 18,9 Mio. € auf dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2023: 19,1 Mio. €).

Die kurzfristigen Schulden verringerten sich gegenüber dem Jahresende 2023 leicht und betragen 84,0 Mio. € zum 30. Juni 2024 (31. Dezember 2023: 87,3 Mio. €), wesentlich bedingt durch die Verringerung

der Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen (-6,0 Mio. €) in Zusammenhang mit der Abarbeitung der laufenden Projekte.

Die langfristigen Schulden liegen zum 30. Juni 2024 mit 27,0 Mio. € etwa auf dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2023: 29,1 Mio. €).

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns zum 30. Juni 2024 beläuft sich auf -44,8 Mio. €, das in voller Höhe auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt (31. Dezember 2023: -44,6 Mio. €). Die Gesellschaft geht jedoch in den kommenden Jahren von einer deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalposition aus.

Cashflow

Im zweiten Halbjahr 2024 war der operative Cashflow des Konzerns mit 7,6 Mio. € negativ (Vorjahr: -20,6 Mio. €). Dies ist wesentlich auf die Abarbeitung von in Vorperioden angezahlten Kundenprojekten zurückzuführen. Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -1,2 Mio. € (Vorjahr: -1,5 Mio. €). Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug im Berichtszeitraum 2,5 Mio. € (Vorjahr: 21,2 Mio. €). Insgesamt verringerte sich der Bestand an flüssigen Mitteln im ersten Halbjahr 2024 um 6,4 Mio. € auf 5,1 Mio. € (31. Dezember 2023: 11,5 Mio. €).

RISIKOBERICHT

Als international agierendes Unternehmen überwacht SINGULUS TECHNOLOGIES kontinuierlich die neuesten Entwicklungen und analysiert ihre wirtschaftlichen Auswirkungen. Insbesondere die derzeitigen Entwicklungen in unseren Hauptabsatzmärkten werden durch das Management eng überwacht.

Aus den verschiedenen Unsicherheiten und globalen Unruhen in unterschiedlichen Teilen der Welt können sich weitreichende Risiken ergeben. Der Russland-Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt können sich beispielsweise verstärkt negativ auf die Absatzent-

wicklung, die Produktionsabläufe sowie die Einkaufs- und Logistikprozesse niederschlagen, etwa durch Unterbrechungen in den Lieferketten oder Engpass-situationen bei Bauteilen sowie Rohstoffen und Vorprodukten. Die Rohstoff- und Energiepreis-erhöhungen scheinen aus heutiger Sicht keine wesentlichen Effekte auf die Gesellschaft zu haben. Für laufende Kundenprojekte ist der Großteil der Einkaufspreise bereits fixiert, bei aktuellen Kunden-verhandlungen können potenzielle Materialpreis-steigerungen weitgehend an die Vertragspartner weitergereicht werden. Bisher trafen keine signifikanten negativen Auswirkungen auf die Hauptabsatzmärkte der Gesellschaft ein.

Innerhalb der laufenden Risikoberichterstattung wurden das Absatzmarktrisiko für die Segmente Solar und Life Science sowie das Liquiditätsrisiko und das Projektrisiko als wesentliche Risiken im Konzern definiert.

Weitere Informationen finden Sie im veröffentlichten Risikobericht des Jahresabschlusses 2023.

Absatzmarktrisiko

Das Marktrisiko im Segment Solar wird aufgrund der hohen Bedeutung dieses Geschäftsfeldes mit einer Relevanzkennziffer von 5 bewertet. Das Management erwartet über die kommenden Jahre anhaltend hohe Umsatzerlöse im Segment Solar. Trotz des Einstiegs in neue Geschäftsfelder soll auch im laufenden Geschäftsjahr 2024 dieser Geschäftsbereich den weitaus größten Anteil der Umsatz- und Ergebnis-beiträge liefern. Mit der deutlich rückläufigen Auftrags-entwicklung innerhalb der Vorjahre sowie der

anhaltenden Verzögerungen von Geschäftsabschlüssen laufender Projekte wurde die Eintrittswahrscheinlichkeit als hoch und die Relevanz als bestandsgefährdend bewertet.

Neben dem Kernsegment Solar kommt dem Segment Life Science in den kommenden Jahren eine zunehmende Bedeutung für die weitere Geschäftsentwicklung zu. Die Gesellschaft erwartet innerhalb dieses Bereichs eine stetige Ausweitung der Geschäftsaktivitäten.

Aufgrund der weiter zunehmenden Bedeutung dieses Segments für die Finanzkennzahlen des Unternehmens wird dem Absatzmarkrisiko Life Science eine Relevanzkennziffer von 5 sowie eine hohe Eintrittswahrscheinlichkeit beigemessen. Sollten die angenommenen Auftragseingänge in diesem Bereich im laufenden Geschäftsjahr deutlich hinter den Annahmen zurückbleiben würde dies den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Derzeit messen wir dem Liquiditätsrisiko unverändert eine Relevanzkennziffer von 5, dem Ausfallrisiko eine Relevanzkennziffer von 3 bei. Trotz Erhalt weiterer Teilzahlungen aus den Kundenprojekten, der Aufnahmen von Darlehen stufen wir die Eintrittswahrscheinlichkeit des Liquiditätsrisikos nach wie vor als hoch ein. Insbesondere sind der vertragsgemäße Eingang von Teilzahlungen sowie die Beauftragung weiterer Großprojekte notwendig. Materielle Zahlungsverzögerungen oder Zahlungsausfälle innerhalb dieser wesentlichen Projekte könnten nicht kompensiert werden. Darüber hinaus ist die Erlangung weiterer

wesentlicher Großaufträge bis Ende 2025 notwendig. Des Weiteren muss die Rückzahlung des Super Senior Loans in Höhe von 4,0 Mio. EUR im Dezember 2024 aus den durch die Gesellschaft erwirtschafteten finanziellen Mitteln gewährleistet sein. Der Hauptaktionär Triumph garantiert bis zum 31. März 2025 die Gesellschaft bis zum Abschluss einer Rückführung oder erfolgreichen Abwicklung bestimmter aktuell bestehender Finanzierungsbausteine und Verträge, längstens aber bis zum Ablauf des 31. März 2025 so hinreichend mit liquiden Mitteln auszustatten, dass die Gesellschaft ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann.

Im Weiteren verweisen wir im Zusammenhang mit der Durchfinanzierung der Gesellschaft auf die Ausführungen der finanzwirtschaftlichen Risiken im Risikobericht des Geschäftsberichts.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft und des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellen. Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist daher möglicherweise nicht in der Lage, im gewöhnlichen Geschäftsverlauf seine Vermögenswerte zu realisieren sowie seine Schulden zu begleichen.

Projektrisiken

Sollten sich Risiken im Zusammenhang mit der Auftragsbearbeitung verwirklichen, könnten diese im Besonderen im Zusammenhang mit der Durchführung größerer Projekte erhebliche negative Auswirkungen

auf die Geschäftstätigkeit haben. Als materiell werden insbesondere das Risiko der Verfehlung des Projektzeitplans oder von Plankosten sowie die Nichterfüllung von Abnahmekriterien eingeschätzt. Insbesondere die planmäßige Auftragsbearbeitung unserer Großprojekte ist von großer Bedeutung für das Fortbestehen der Gesellschaft und des Konzerns.

Sollten diese Projekte ganz oder in Teilen scheitern oder sich der geplante wirtschaftliche Erfolg nicht hinreichend realisieren, könnte dies erheblich negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft bis hin zur Gefährdung der Existenz des Unternehmens haben.

Zusammenfassend schätzen wir die Projektrisiken unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 5 ein. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird als mittel eingestuft.

ENTWICKLUNG VON KOSTEN UND PREISEN

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht im Berichtszeitraum planmäßig. Auch die Einkaufspreise und infolgedessen die Materialaufwendungen entwickelten sich im Rahmen unserer Erwartungen. Grundsätzlich ist die weitere Entwicklung von Einkaufspreisen und zu erzielenden Verkaufspreisen aufgrund der verschiedenen Unsicherheiten und globalen Unruhen in verschiedenen Teilen der Welt schwer einzuschätzen. Für laufende Kundenprojekte ist der Großteil der Einkaufspreise bereits fixiert, bei aktuellen Kundenverhandlungen können potenzielle Materialpreiserhöhungen weitgehend an die Vertragspartner weitergereicht werden. Bisher trafen keine signifikanten negativen Auswirkungen auf die Hauptabsatzmärkte der Gesellschaft ein.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Mit insgesamt 4,7 Mio. € im ersten Halbjahr 2024 lagen die Ausgaben für Entwicklungen unter dem Vorjahresniveau von 6,0 Mio. €. Im Berichtsquartal notierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen in Höhe von 1,9 Mio. € (Vorjahr: 3,6 Mio. €).

MITARBEITER

Die Mitarbeiterzahl im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern liegt mit 293 Mitarbeitern zum 30. Juni 2024 auf dem Niveau zum Ende des letzten Wirtschaftsjahres (31. Dezember 2023: 292 Mitarbeiter).

NEUBESETZUNGEN IM AUFSICHTSRAT DER SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Die in der Hauptversammlung am 14. Dezember 2023 beschlossene Satzungsänderung für die Erweiterung des Aufsichtsrates der SINGULUS TECHNOLOGIES AG ist mit Eintragung im Handelsregister am 24. Januar 2024 rechtskräftig geworden. Der Kandidat für den Aufsichtsrat seitens des größten Aktionärs, der CNBM, war Herr Denan Chu. Er ist von der Hauptversammlung am 14. Dezember 2023 mit großer Mehrheit gewählt worden.

Das Aufsichtsratsmitglied Frau Dr. Silke Landwehrmann hatte im Januar dieses Jahres aufgrund einer erheblichen Ausweitung ihrer beruflichen Verantwortlichkeiten angekündigt, ihr Mandat niederzulegen. Der restliche Aufsichtsrat konnte keinen Einfluss auf diese Entscheidung nehmen und hat das Ausscheiden von Frau Dr. Landwehrmann sehr bedauert. Daraufhin erklärte sich Frau Martina Rabe bereit, den Sitz im Aufsichtsrat zu übernehmen und wurde durch das

zuständige Amtsgericht in Aschaffenburg bis zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung am 25. Juli 2024 als Mitglied des Aufsichtsrates bestellt. Frau Rabe hat aus eigenem Entschluss aufgrund von persönlichen Gründen das Mandat zum 18. Juni 2024 niedergelegt. Auch auf diese Entscheidung hatte der Aufsichtsrat keinen Einfluss.

Aufsichtsrat und Vorstand freuen sich, dass die Gesellschaft mit Frau Dr. Jutta Menninger ein wiederum hoch kompetentes neues Mitglied gewinnen konnte. Die Hauptversammlung am 25. Juli 2025 hat die Wahl von Frau Dr. Menninger in den Aufsichtsrat bestätigt.

FINANZIERUNG DES UNTERNEHMENS

Zur Sicherung der Liquidität stehen der SINGULUS TECHNOLOGIES die folgenden wesentlichen Finanzierungsbausteine zur Verfügung.

Seit Mai 2022 besteht eine Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 10,0 Mio. € bei der Bank of Shanghai, Hongkong. Die Rückzahlung des Darlehens wird gegenüber der Bank durch Triumph Science & Technology Group Co. Ltd., Peking, China (im Folgenden „Triumph“) garantiert. Die Laufzeit der Vereinbarung betrug zunächst zwölf Monate und wurde mit Wirkung zum 31. Januar 2023 um ein weiteres Jahr bis zum 31. März 2024 verlängert. Mit Ablauf des ursprünglichen Darlehens konnte mit Wirkung zum 9. Mai 2024 dann erneut ein sich daran anschließendes Darlehen zu gleichen Konditionen bei der Bank of Shanghai für weitere zwölf Monate abgeschlossen werden.

Mit Vertrag vom 3. Februar 2023 hat SINGULUS TECHNOLOGIES eine Finanzierung von Triumph im Volumen von 20,0 Mio. € erhalten. Im Gegenzug für die gewährte Finanzierung räumte SINGULUS TECHNOLOGIES die Option auf exklusive Nutzungsrechte für Triumph für eine bestimmte Dünnschicht-Technologie im Solarbereich ein. Die Finanzierung wurde in zwei Tranchen am 6. Februar 2023 in Höhe von 9,6 Mio. € und am 27. März 2023 in Höhe von 10,4 Mio. € ausgezahlt. Diese ausgezahlten Mittel wurden mit einer Mindestverfügbarkeitsfrist von 18 Monaten ab Auszahlungstag gewährt. Zu diesem Zeitpunkt war es geplant, im Verlauf des Jahres 2023 einen Teil der Finanzierung in ein zweites Darlehen mit einem Volumen von 10,0 Mio. € und einer Mindestlaufzeit von zwölf Monaten bei der Bank of Shanghai zu überführen. Dieses zweite Bankdarlehen steht SINGULUS TECHNOLOGIES bis zum heutigen Tag allerdings nicht zur Verfügung. Aktuell verhandelt die Gesellschaft mit Triumph über die Neuordnung der gesamten Finanzierung. Hierüber konnte allerdings seit einigen Monaten noch keine Einigung erzielt werden.

Am 29. März 2024 hatte Triumph schriftlich gegenüber SINGULUS TECHNOLOGIES erklärt, die Gesellschaft bis zum Abschluss, einer Rückführung oder erfolgreichen Abwicklung dieser oben beschriebenen, aktuell bestehenden Finanzierungsbausteine und Verträge, längstens aber bis zum Ablauf des 31. März 2025 so hinreichend mit liquiden Mitteln auszustatten, dass die Gesellschaft ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann.

In diesem Zusammenhang haben die beiden Parteien im August 2024 eine entsprechende Vereinbarung zur operativen Umsetzung abgeschlossen.

ZWEITE GLÄUBIGERVERSAMMLUNG AM 24. MAI 2024

Die zweite Gläubigerversammlung betreffend der SINGULUS-Anleihe mit der ISIN DE000A2AA5H5 und der WKN A2AA5H war mit einem Quorum von 43,23 % beschlussfähig. Von den abgegebenen Stimmen wäre eine Mehrheit in Höhe von 75 % für eine Annahme der vier Beschlussvorschläge notwendig gewesen. Insgesamt haben ca. 69 % der abgegebenen Stimmen für die Vorschläge der Gesellschaft votiert, somit wurden diese nicht angenommen.

Da die Beschlussvorschläge nicht aufgrund eines kurzfristigen Bedarfs erfolgten, sondern einen Vorratscharakter hatten, bereitet die Gesellschaft eine Umsetzung ihrer Planungen ohne die Erleichterungen durch die Vorratsbeschlüsse vor. Hierfür wurden durch die Hauptversammlung vom 25. Juli 2024 entsprechende Kapitalia bereitgestellt.

HAUPTVERSAMMLUNG AM 25. JULI 2024

Bei der ordentlichen Hauptversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG in Frankfurt am Main am 25. Juli 2024 waren 31,63 % des Kapitals präsent.

Die Hauptversammlung hat allen Tagesordnungspunkten u. a. der Entlastung der Gremien sowie allen Tagesordnungspunkten mit den erforderlichen Mehrheiten zugestimmt. Als neues Mitglied für den Aufsichtsrat wurde Frau Dr. Jutta Menninger von der Hauptversammlung mit 99,91 % gewählt.

DIE SINGULUS TECHNOLOGIES AKTIE

Der Aktienkurs der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie schloss am 2. April 2024 bei 1,10 € und konnte sich dann nach dem Erhalt des Testats auf 1,85 € Mitte Mai erholen. Seitdem gab der Kurs wieder nach und liegt bei Redaktionsschluss bei 1,36 €.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat aktuell einen Streubesitz in Höhe von rund 67,29 %.

AUSBLICK FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

SINGULUS TECHNOLOGIES ist gut in das Jahr 2024 gestartet und erwartet, dieses Momentum über das Jahr fortsetzen zu können. Zum Ende des letzten Jahres wurde noch ein Umsatz in einer Bandbreite von 120,0 bis 130,0 Mio. € und ein EBIT im Bereich eines niedrigen zweistelligen Millionen Euro Betrags erwartet.

Trotz der guten Entwicklung der ersten sechs Monate musste SINGULUS TECHNOLOGIES die Prognose für das laufende Geschäftsjahr auf einen Umsatz von 95,0 bis 105,0 Mio. € korrigieren. Der Hintergrund liegt in dem Charakter des zugrunde liegenden Projektgeschäfts begründet. Es gibt vielversprechende neue Ansätze für Projekte im Solar Segment außerhalb von China und hier insbesondere in den USA. Die Vorbereitung und Finanzierung solcher umfangreichen Projekte gestalten sich jedoch deutlich langsamer, als dies ursprünglich erwartet worden

war. Wir sind aber sehr optimistisch, dass die Kunden diese Projekte in den letzten Monaten zwar zeitlich verschoben haben, aber diese unverändert realisieren werden. Wir erwarten weiterhin, dass sich die erfreuliche Entwicklung auch in den Segmenten Halbleiter und Life Science fortsetzt.

Diese Entwicklungen sollen dann im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 zu einer verbesserten Ergebnissituation führen mit einem operativen Ergebnis (EBIT), das sich zwischen 3,0 Mio. € und 6,5 Mio. € bewegen soll.

Damit diese Prognose erreicht werden kann, müssen die laufenden Projekte selbstverständlich ohne materielle Verzögerungen zum Abschluss gebracht werden. Weiterhin sind noch signifikante Neuaufträge in den kommenden Monaten des Jahres 2024 zu gewinnen. Zu den Voraussetzungen zählen ein sich in den wichtigsten Zielmärkten positiv entwickelnder Markt für Produktionsanlagen für Solarzellen und eine einhergehende erfolgreiche Umsetzung der geplanten Großprojekte im Segment Solar. Auch in den Segmenten Life Science und Halbleiter sind hierfür zusätzliche und bedeutende Aufträge erfolgreich abzuschließen und umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN BILANZ

zum 30. Juni 2024 und zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	30.06.2024 Mio. €	31.12.2023 [Mio. €]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5,1	11,5
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	2,0	3,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,4	2,9
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	20,9	17,2
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6,9	5,2
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	30,2	25,3
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4,9	9,9
Unfertige Erzeugnisse	5,1	2,8
Summe Vorräte	10,0	12,7
Summe kurzfristiges Vermögen	47,3	52,7
Sachanlagen	6,8	7,1
Aktivierete Entwicklungskosten	4,6	4,4
Geschäfts- oder Firmenwert	6,7	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	0,6	0,7
Latente Steueransprüche	0,2	0,2
Summe langfristiges Vermögen	18,9	19,1
Summe Aktiva	66,2	71,8

PASSIVA	30.06.2024 [Mio. €]	31.12.2023 [Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12,9	8,9
Erhaltene Anzahlungen	5,8	5,8
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	18,6	24,6
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen und sonstige Finanzierungsverbindlichkeiten	34,0	29,3
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	0,2	0,2
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	0,8	0,8
Sonstige Verbindlichkeiten	5,2	8,7
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,2	0,3
Steuerrückstellungen	0,5	0,6
Sonstige Rückstellungen	5,8	8,1
Summe kurzfristige Schulden	84,0	87,3
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	11,8	11,8
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	0,0	2,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	0,2	0,2
Pensionsrückstellungen	12,1	12,2
Latente Steuerschulden	2,9	2,9
Summe langfristige Schulden	27,0	29,1
Summe Schulden	111,0	116,4
Gezeichnetes Kapital	8,9	8,9
Kapitalrücklage	19,8	19,8
Sonstige Rücklagen	1,8	1,8
Gewinnrücklagen	-75,3	-75,1
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	-44,8	-44,6
Summe Eigenkapital	-44,8	-44,6
Summe Passiva	66,2	71,8

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 und 2023

	2. Quartal 2024		2. Quartal 2023		01.01. - 30.06.2024		01.01. - 30.06.2023	
	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]
Umsatzerlöse (brutto)	20,1	100,0	25,4	100,0	40,7	100,2	41,7	100,2
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,2	-0,1	-0,2
Umsatzerlöse (netto)	20,1	100,0	25,4	100,0	40,6	100,0	41,6	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-13,3	-66,2	-19,0	-74,8	-27,7	-68,2	-30,5	-73,2
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	6,8	33,8	6,4	25,2	12,9	31,8	11,1	26,7
Forschung und Entwicklung	-1,7	-8,5	-1,7	-6,7	-2,6	-6,4	-3,1	-7,5
Vertrieb und Kundenservice	-2,7	-13,4	-2,8	-11,0	-5,5	-13,5	-4,9	-11,8
Allgemeine Verwaltung	-2,0	-10,0	-1,8	-7,1	-3,8	-9,4	-3,9	-9,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0	0,0	-0,3	-1,1	-0,1	-0,2	-0,3	-0,7
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	0,5	0,4	1,6	0,3	0,7	0,4	1,0
Summe betriebliche Aufwendungen	-6,3	-31,3	-6,2	-24,4	-11,7	-28,8	-11,8	-28,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	0,5	2,5	0,2	0,8	1,2	3,0	-0,7	-1,7
Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	-0,7	-3,5	-0,6	-2,4	-1,5	-3,7	-1,2	-2,9
Ergebnis vor Steuern	-0,2	-1,0	-0,4	-1,5	-0,3	-0,7	-1,9	-4,6
Steueraufwand/-ertrag	0,0	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2
Periodenergebnis	-0,2	-1,0	-0,3	-1,1	-0,2	-0,5	-1,8	-4,3
Davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-0,2		-0,3		-0,2		-1,8	
Nicht beherrschende Anteile	0,0		0,0		0,0		0,0	
	[€]		[€]		[€]		[€]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)				-0,03		-0,02		-0,20
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)				-0,03		-0,02		-0,20

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 und 2023

	2. Quartal 2024 [Mio. €]	2. Quartal 2023 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2024 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2023 [Mio. €]
Periodenergebnis	-0,2	-0,3	-0,2	-1,8
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	0,0	-0,4	0,0	-0,8
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	0,0	-0,4	0,0	-0,8
Gesamtergebnis	-0,2	-0,7	-0,2	-2,6
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-0,2	-0,7	-0,2	-2,6

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

zum 30. Juni 2023 und 2022

Auf die Anteilseigner des
Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen
	[Mio. €]	[Mio. €]	Währungs- umrechnungs- rücklage [Mio. €]
Stand zum 1. Januar 2023	8,9	19,8	5,4
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	-0,8
Gesamtergebnis	0,0	0,0	-0,8
Stand zum 30. Juni 2023	8,9	19,8	4,6
Stand zum 1. Januar 2024	8,9	19,8	4,8
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	0,0
Gesamtergebnis	0,0	0,0	0,0
Stand zum 30. Juni 2024	8,9	19,8	4,8

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital			Eigenkapital	
Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Summe		
Finanzmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionszusagen [Mio. €]	Sonstige Gewinnrücklagen [Mio. €]	[Mio. €]		[Mio. €]
-2,4	-65,3	-33,6		-33,6
0,0	-1,8	-1,8		-1,8
0,0	0,0	-0,8		-0,8
0,0	-1,8	-2,6		-2,6
-2,4	-67,1	-36,2		-36,2
-3,0	-75,1	-44,6		-44,6
0,0	-0,2	-0,2		-0,2
0,0	0,0	0,0		0,0
0,0	-0,2	-0,2		-0,2
-3,0	-75,3	-44,8		-44,8

SINGULUS TECHNOLOGIES KONZERN

KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024 und 2023

	01.01. - 30.06.2024 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2023 [Mio. €]
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-0,2	-1,8
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1,3	1,4
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	0,3	0,0
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,0	-0,1
Finanzergebnis	1,5	1,2
Steuerergebnis	-0,1	-0,1
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,6	-0,2
Veränderung der Fertigungsaufträge	-9,9	-16,7
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-1,7	0,2
Veränderung der Vorräte	2,7	0,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,0	2,0
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-3,4	-1,3
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	0,0	-3,5
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	-0,1	-1,8
Veränderung weiterer Rückstellungen	-2,6	-0,6
Gezahlte Zinsen	0,0	0,0
Gezahlte Steuern	0,0	0,0
	-7,4	-18,8
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	-7,6	-20,6

	01.01. - 30.06.2024 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2023 [Mio. €]
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	-0,7	-0,8
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-0,5	-0,7
Einzahlungen aus der Veräußerung Vermögenswerten und Schulden, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wurden	0,0	0,0
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1,2	-1,5
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Auszahlungen für Anleihezinsen	-0,3	-0,3
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen und sonstigen Finanzierungszusagen	2,0	22,0
Auszahlungen für Darlehenszinsen	-0,3	0,0
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverbindlichkeiten	-0,2	-0,2
Veränderung der verfügbaren beschränkten Finanzmittel	1,3	-0,3
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2,5	21,2
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6,3	-0,9
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	-0,1	-0,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes	11,5	18,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes	5,1	17,6

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten im Erwerbszeitpunkt.

Verfügbare beschränkte Finanzmittel werden gesondert in der Bilanz ausgewiesen. Diese Finanzmittel stehen im Zusammenhang mit Finanzierungstransaktionen der Gesellschaft und werden innerhalb der Konzern-Kapitalflussrechnung im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich dargestellt.

ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 26.08.2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angaben in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der hälftige Verzehr des Grundkapitals nach HGB ist im Geschäftsjahr 2017 eingetreten und wurde zum 21. September 2017 gemeldet. Die außerordentliche Hauptversammlung erfolgte am 29. November 2017. Der Vorstand hat in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. Oktober 2021 sowie in der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Juli 2023 nochmals über den Verlust des Grundkapitals nach HGB der Muttergesellschaft gemäß § 92 Abs. 1 AktG berichtet. Dabei wurden die Hintergründe zum Verzehr des Eigenkapitals dargestellt, die im Wesentlichen in den zeitlichen Verschiebungen der Umsatzrealisierung in HGB und IFRS sowie in den operativen

Verlusten aufgrund der Unterauslastung der Organisation in den vergangenen Jahren beruhen.

Die Gesellschaft verfügt jedoch aus heutiger Sicht über ausreichend frei verfügbare liquide Mittel zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit und bilanziert daher unter der Going Concern Prämisse.

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist sowohl im Hinblick auf die Erreichung der erwarteten Finanzkennzahlen als auch auf die weitere Liquiditätsentwicklung in hohem Maße von der künftigen Entwicklung der Geschäftsaktivitäten mit wenigen, großen Kunden abhängig. Eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft und des Konzerns in den nächsten 24 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres 2023 kann nur aufrechterhalten werden, wenn die Planung für diesen Zeitraum realisiert werden kann. Wesentliche Voraussetzungen in der Planung sind dabei, dass die aufgrund der bereits kontrahierten Großaufträge zu leistenden Teilzahlungen auch tatsächlich bzw. nicht mit materieller Verzögerung erfolgen. Darüber hinaus ist die Erlangung weiterer wesentlicher Großaufträge bis Ende 2025 notwendig. Des Weiteren muss die Rückzahlung des Super Senior Loans in Höhe von 4,0 Mio. EUR im Dezember 2024 aus den durch die Gesellschaft erwirtschafteten finanziellen Mitteln gewährleistet sein. Der Hauptaktionär Triumph garantiert bis zum 31. März 2025 die Gesellschaft hinsichtlich ihrer Verpflichtungen gegenüber der Bank of Shanghai so auszustatten, dass diese ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Umsatzerlöse, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2023. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2023 veröffentlicht.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt zwei inländische und neun ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Im Berichtszeitraum wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen gliedern sich zum 30. Juni 2024 wie folgt auf:

	30.06.2024 Mio. €	31.12.2023 Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	2,4	3,0
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	20,9	17,2
Abzüglich Wertberichtigungen	-0,1	-0,1
	23,2	20,1

Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungsaufwendungen, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. Juni 2024 bei 4,6 Mio. € (31. Dezember 2023: 4,4 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen in den ersten sechs Monaten 2024 insgesamt 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen für aktivierte Entwicklungskosten sind 0,5 Mio. € angefallen (Vorjahr: 0,6 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen betragen 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Sachanlagen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 wurden 0,5 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,7 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen für das Berichtsquartal betragen 0,4 Mio. € (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Aufgliederung von Umsatzerlösen

Die nachfolgende Matrix ordnet die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum den einzelnen Segmenten nach ausgewählten Kategorien zu.

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2024	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	2,8	0,8	0,3	3,9
Restliches Europa	3,9	1,8	1,1	6,8
Nord- & Südamerika	2,6	1,9	1,0	5,5
Asien	14,7	6,6	3,2	24,5
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	24,0	11,1	5,6	40,7
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	24,0	8,5	5,1	37,6
Restliches Europa	0,0	0,2	0,1	0,3
Nord- & Südamerika	0,0	1,0	0,3	1,3
Asien	0,0	1,4	0,1	1,5
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	24,0	11,1	5,6	40,7
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	21,2	7,7	5,0	33,9
Service und Ersatzteile	2,8	3,4	0,6	6,8
	24,0	11,1	5,6	40,7
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	18,2	6,8	4,9	29,9
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	5,8	4,3	0,7	10,8
	24,0	11,1	5,6	40,7

1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
Umsatzerlöse nach Bestimmungsland				
Deutschland	2,3	6,2	0,9	9,4
Restliches Europa	13,2	0,9	0,8	14,9
Nord- & Südamerika	0,3	1,4	0,2	1,9
Asien	9,4	3,6	2,4	15,4
Afrika & Australien	0,0	0,1	0,0	0,1
	25,2	12,2	4,3	41,7
Umsatzerlöse nach Herkunftsland				
Deutschland	24,7	9,5	3,1	37,3
Restliches Europa	0,0	0,2	0,2	0,4
Nord- & Südamerika	0,0	1,0	0,2	1,2
Asien	0,5	1,5	0,8	2,8
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	25,2	12,2	4,3	41,7
Produkte und Dienstleistungen				
Produktionsanlagen	23,9	8,6	3,7	36,2
Service und Ersatzteile	1,3	3,6	0,6	5,5
	25,2	12,2	4,3	41,7
Zeitpunkt der Umsatzrealisierung				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	22,4	7,2	3,6	33,2
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	2,8	5,0	0,7	8,5
	25,2	12,2	4,3	41,7

Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs Einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und

Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des ersten Halbjahrs 2024 sind neben den Forschungsaufwendungen und den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen weiterhin planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwick-

lungskosten in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €) enthalten. Innerhalb des zweiten Quartals 2024 fielen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,2 Mio. € an (Vorjahr: 0,3 Mio. €).

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen.

	Bewertungs- methode	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2024 Mio. €	31.12.2023 Mio. €	30.06.2024 Mio. €	31.12.2023 Mio. €
Finanzielle Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente **	AC	5,1	11,5	–	–
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel **	AC	2,0	3,2	–	–
Derivative Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **	AC	2,4	2,9	–	–
Sonstige Forderungen	AC	6,9	5,2	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Anleihe *	AC	11,8	12,0	8,4	8,1
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	AC	34,0	29,3	–	–
Derivative Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	AC	12,9	8,9	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	5,2	8,7	–	–
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	AC	0,0	0,0	–	–
Summe	AC	80,3	81,7	–	–
Summe	HD	0,0	0,0	–	–

* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

** Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegende Zeitwerte der Stufe 2 eingeordnet.

Erläuterung der Abkürzungen:

AC: Amortised Cost (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden)

HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, verfügbare Finanzmittel sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte.

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet.

Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlusstichtag, zuzüglich des Buchwerts der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen entsprechen dem Rückzahlungsbetrag der Darlehen am Bilanzstichtag.

Das maximale Kreditrisiko wird durch die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden reflektiert.

Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2024 Mio. €	31.12.2023 Mio. €
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-0,3	-0,3
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	-0,2	-0,2
Finanzierungsaufwendungen aus der Aufnahme von Darlehen	-0,6	-0,1
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-0,3	-0,6
	-1,4	-1,2

Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtsquartal sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung

Die besicherte Anleihe (ISIN DE000A2AA5H5) mit einem Volumen von 12,0 Mio. € wurde im Juli 2016 begeben. Die ursprüngliche Laufzeit von fünf Jahren wurde mit Beschluss vom 6. Mai 2021 um zusätzliche fünf Jahre verlängert. Die nominale Verzinsung für die erweiterte Laufzeit beträgt nominal 4,5 % p.a. Der Rückzahlungsbetrag wird je Teilschuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 100,00 um EUR 5,00 auf EUR 105,00 erhöht. Der Effektivzins für die zusätzlichen fünf Jahre beträgt 5,4 % p.a.

Der Besicherung der Anleihe dienen hauptsächlich Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte, Sachanlagen sowie immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Finanzierungsverbindlichkeiten

Der chinesischen Staatskonzern CNBM Group (CNBM), Peking, hält über eine Konzerngesellschaft, die Triumph Science & Technology Group Ltd. (Triumph), Peking, 16,75 % Aktien an SINGULUS TECHNOLOGIES. Zur Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens unterzeichnete die Gesellschaft mit Triumph mit Wirkung zum 3. Februar 2023 eine Vereinbarung über die Bereitstellung liquider Mittel in Höhe von 20,0 Mio. €. Im Gegenzug für die Finanzierung räumt SINGULUS TECHNOLOGIES CNBM die Option auf exklusive Nutzungsrechte für eine bestimmte Dünnschicht-Technologie im Solarbereich ein. Das Gesamtvolumen floss der Gesellschaft in zwei Tranchen, im März 2023 in Höhe von 9,6 Mio. € und Anfang April 2023 in Höhe von 10,4 Mio. €, zu. Beide Tranchen haben eine Laufzeit von mindestens 18 Monaten, die ausbezahlten Mittel müssen jedoch erst nach Aufforderung des Darlehensgebers ganz oder teilweise zurückbezahlt werden.

Die Gesellschaft hat zudem die Möglichkeit, zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Mittel teilweise oder vollständig zurückzuzahlen. Diese können hingegen nicht erneut in Anspruch genommen.

Seit Mai 2022 steht der Gesellschaft eine Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 10,0 Mio. € zur Verfügung. Die Rückzahlung des Darlehens wird garantiert durch den chinesischen Hauptaktionär Triumph. Die Laufzeit der Vereinbarung wurde zuletzt bis Mai 2025 verlängert. Die jährliche Verzinsung liegt 2,0 Prozentpunkte über dem EURIBOR und wird quartalsweise aktualisiert.

Darüber hinaus steht der Gesellschaft gemäß den Anleihebedingungen ein Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. € zur Verfügung. Die Laufzeit des Darlehens endet zum 31. Dezember 2024. Im Mai 2023 hat die Gesellschaft die erste Tranche, im Januar 2024 die zweite Tranche über je 2,0 Mio. € in Anspruch genommen. Die Verzinsung liegt bei 7,5 % p.a. Das Darlehen ist nach den Anleihebedingungen vorrangig besichert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 29. März 2024 hatte Triumph als der größte Einzelaktionär und wichtiger Kunde der Gesellschaft, schriftlich gegenüber der SINGULUS TECHNOLOGIES erklärt, die Gesellschaft bis zum Abschluss, einer Rückführung oder erfolgreichen Abwicklung bestimmter aktuell bestehender Finanzierungsbausteine und Verträge, längstens aber bis zum Ablauf des 31. März 2025 so hinreichend mit liquiden Mitteln auszustatten, dass die Gesellschaft ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann.

SINGULUS TECHNOLOGIES und Triumph haben im August 2024 eine Vereinbarung über die Neuordnung der Finanzierung erfolgreich abgeschlossen.

Des Weiteren korrigierte die Gesellschaft ihre Prognose für das laufende Geschäftsjahr auf einen Umsatz im Bereich von 95,0 Mio. € bis 105,0 Mio. €. Dabei soll ein EBIT in Höhe von 3,0 Mio. € bis 6,5 Mio. € erzielt werden.

Bei der ordentlichen Hauptversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG in Frankfurt am Main am 25. Juli 2025 waren 31,63 % des Kapitals präsent. Die Hauptversammlung hat allen Tagesordnungspunkten u. a. der Entlastung der Gremien sowie allen Tagesordnungspunkten mit den erforderlichen Mehrheiten zugestimmt. Als neues Mitglied des Aufsichtsrates wurde Frau Dr. Jutta Menninger von der Hauptversammlung mit 99,91 % gewählt.

Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen:

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Lechnitz hielt zum 30. Juni 2024 insgesamt 245 Stück Aktien der Gesellschaft.

Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

	30.06.2024
	Stück
Dr.-Ing. Stefan Rinck, CEO	122
Markus Ehret, CFO	43
	165

BILANZEID

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im August 2024

Der Vorstand

KONZERN-KENNZAHLEN FÜR DAS ZWEITE QUARTAL (vorläufig und ungeprüft)

		2024	2023
Umsatz (brutto)	Mio. €	20,1	25,4
Auftragseingang	Mio. €	19,1	10,0
EBIT	Mio. €	0,5	0,2
EBITDA	Mio. €	1,2	1,0
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-0,2	-0,4
Periodenergebnis	Mio. €	-0,2	-0,3
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	1,9	3,6

KONZERN-KENNZAHLEN FÜR DAS ERSTE HALBJAHR (vorläufig und ungeprüft)

		2024	2023
Umsatz (brutto)	Mio. €	40,7	41,7
Auftragseingang	Mio. €	52,3	24,1
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	70,4	67,2
EBIT	Mio. €	1,2	-0,7
EBITDA	Mio. €	2,5	0,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-0,3	-1,9
Periodenergebnis	Mio. €	-0,2	-1,8
Operating-Cashflow	Mio. €	-7,6	-20,6
Eigenkapital	Mio. €	-44,8	-32,9
Bilanzsumme	Mio. €	66,2	83,2
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	4,7	6,0
Mitarbeiter (30.06.)	Mio. €	293	298
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic	Mio. €	8.896.527	8.896.527
Ergebnis pro Aktie, basic	Mio. €	-0,02	-0,20

UNTERNEHMENSKALENDER 2024

August 2024

Halbjahresbericht 2024 28.08.

November 2024

Zwischenbericht Q3-2024 13.11.

November 2024

Deutsche Eigenkapitalforum, Frankfurt 25.-27.11.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND PROGNOSEN

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl am Main
Tel. +49 6188 440-0
Fax +49 6188 440-1110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49 6188 440-1612
Fax +49 6188 440-1110
investor.relations@singulus.de